

**Feststellungsprotokoll  
zur Einstufung von medizinisch genutzten Räumen  
nach UKD Standardkatalog**

Medizinisch genutzte Räume werden hinsichtlich der zum Schutz gegen elektrische Gefahren notwendige Maßnahmen in Gruppen eingeteilt. Folgende Kriterien sind dafür maßgebend:

**Räume oder Raumgruppen der Gruppe 1 - geeignet für allgemeine Untersuchungen und Behandlungen**

Medizinisch genutzte Bereiche, in denen netzabhängige ME-Geräte verwendet werden, mit denen oder deren Anwendungsteilen Patienten nur äußerlich in Berührung kommen.

Untersuchungen und Behandlungen von Patienten können abgebrochen und wiederholt werden. Patienten werden hierdurch nicht gefährdet.

Betroffene Stromkreise können bei Auftreten eines ersten Fehlers (Kurzschluss, Erd- oder Körperschluss) ausfallen.

Bei Ausfall des Netzes der allgemeinen Stromversorgung erfolgt mit Ausnahme der Sicherheitsbeleuchtung und der mit „SV“ gekennzeichneten Steckdosen keine Ersatzstromversorgung oder Stromversorgung für Sicherheitszwecke.

Höhere Anforderungen sind unten unter „Zusätzliche Anforderungen“ zu vermerken.

**Räume oder Raumgruppen der Gruppe 2/1 - geeignet für operative Eingriffe, die Intensivbehandlung und Endoskopie für Untersuchung und Behandlung**

Medizinisch genutzte Bereiche, in denen netzabhängige ME-Geräte verwendet werden, die operativen Eingriffen oder Maßnahmen, die lebenswichtig sind, dienen. Dazu gehören auch invasive und intrakardiale Eingriffe. Untersuchungen und Behandlungen sind für den Patienten kritisch, eine Wiederholung ist unzumutbar oder die Beschaffung von Untersuchungsergebnissen nicht erneut möglich. Eine Unregelmäßigkeit (ein Fehler) in der Stromversorgung kann Lebensgefahr verursachen.

Bei Auftreten eines ersten Körper- oder Erdschlusses oder Ausfall des Netzes allgemeinen Stromversorgung müssen die lebenswichtigen ME-Geräte weiter betrieben werden können. Bei Kurzschluss kann der betroffene Stromkreis ausfallen.

Fällt das Netz der allgemeinen Stromversorgung aus, übernimmt eine Batteriegestützte Stromversorgung für Sicherheitszwecke (BSV) die Versorgung von OP - Leuchtensystemen, von Großen OP-Leuchten sowie der lebenswichtigen ME-Geräte unterbrechungsfrei und die Stromversorgung für Sicherheitszwecke die Versorgung der übrigen wichtigen Geräte sowie der Sicherheitseinrichtungen nach  $\leq 15$  s.

Höhere Anforderungen sind unten unter „Zusätzliche Anforderungen“ zu vermerken.

**Räume oder Raumgruppen der Gruppe 2/2 - nicht geeignet für operative Eingriffe, die Intensivbehandlung und Endoskopie für Untersuchung und Behandlung**

Medizinisch genutzte Bereiche, in denen netzabhängige ME-Geräte verwendet werden, die Untersuchungen und Behandlungen dienen, die für den Patienten kritisch sind, deren Wiederholung unzumutbar oder die Beschaffung von Untersuchungsergebnissen nicht erneut möglich ist.

Bei Auftreten eines ersten Körper- oder Erdschlusses müssen diese Geräte weiter betrieben werden können. Bei Kurzschluss kann der betroffene Stromkreis ausfallen.

Fällt das Netz der allgemeinen Stromversorgung aus, übernimmt die Stromversorgung für Sicherheitszwecke die Versorgung der wichtigen ME-Geräte, von Kleinen OP-Leuchten und Untersuchungsleuchten sowie der Sicherheitseinrichtungen nach  $\leq 15$  s.

Höhere Anforderungen sind unten unter „Zusätzliche Anforderungen“ zu vermerken.

Feststellung der Einstufung:

Für die nachfolgende medizinische Einrichtung:

**Haus .....**

sind die **medizinisch genutzten Räume und/oder Raumgruppen.....**  
in die **Gruppe 1** eingestuft.

sind die **medizinisch genutzten Räume und/oder Raumgruppen.....**  
in die **Gruppe 2/1** eingestuft.

sind die **medizinisch genutzten Räume und/oder Raumgruppen.....**  
in die **Gruppe 2/2** eingestuft.

Zusätzliche Anforderungen: .....

Dresden, den .....

.....  
Unterschrift/Stempel  
Leiter der medizinischen  
Einrichtung

.....  
Unterschrift/Stempel  
Leiter Medizintechnik

.....  
Unterschrift/Stempel  
Leiter Gebäudetechnik